

Maribor, Samstag, den 13. Juni 1925.

Mr. 131 — 65. 3ahra.

Die Schlacht um Caillaur.

Dr. A. P. Paris, Anfang Juni.

Es wird berichtet, bag die Gelehrten ber Stadt Bhang fich über bas Gefchlecht ber Engel ftritten, mabrend bie Seerhaufen ber Tarten por ben Toren ftanben,

herrn Caillaug will es nach wie bor nicht gelingen, fich mit ben Sogialiften in leiblis ches Ginbernehmen gu feben. Der bramatifche Rampf, ber fich swifchen ihm und bem fogias Tiftifchen Berichterftatter Bincent Muriol in ber letten Rommiffionsfitung ber Rammer entspann, ift nur eine Heine Episobe in ber allgemeinen Gegnerichaft, Die vielleicht noch zu allerlet Ueberraschungen sühren wird. Ben außen besehen, ist ja nichts anderes ge-wesen als ein Streit um bes Kaisers Bart: Wahrend ber Franten ble gefürchtete Dunbertergrenge Werfchritt, mahrend in meiten Rreifen bas Bertrauen erfchattert ift und bie Rapitalien in Milliarbenbeträgen über bie Grenze gieben, mabrend zugleich bic große Industriefrise fich anfundigt -- trop Inflation und Dumping! -, bebattiert man im Balais Bourbon über bie erichütternbe Frage: ob es beffer fet, erft bas Bubget ins Gleichgewicht gu bringen und erft bann bie Finangen gu fanieren, ober ob man nicht eber mit ber lettgenannten Operation beginnen foll. 3m Grunde alfo ein Streit barum, mo ber Ropf, wo ber Schwang bes Gjels ift, ben man aufgaumen will. Jebe Bartei wirft babei ber anberen bor, ein richtiger "Gribouille" au fein: bas fabelhafte Befen in ber Art bes Schilbburgers, bas aus lauter Furcht bor bem Regen ins Baffer fprang.

Es gibt in Frantreich gegenwärtig auf innerpolitifchem und finangiellem Bebiet nur ein einziges Problem, und biefes ift von erschredenber Deutlichfeit: Bo laffen fich bis gum Jahresenbe bie Milliarben finben, Die sur Gintofung ber falligen Bons be Trejor erforderlich find? Im Jahre 1925 'ammen nach einer genauen Aufstellung bes Finangminifters folgende Anleihebetrage jum Berfall: 338 Millionen Franten, die am 16. Be- bie Beurteilung ber Lage febr fenngeichnend gentn ichwer auf bem Frantenturs lafter; Ditola Baste einen ausführlichen Bericht Millionen am 8. Dezember, gufammen rund 22 Milliarben Franten. Es liegt nun aber auf ber Sand, daß all biefe Betrage richtige Sparanlagen barftellen, bie gute Binfen abwerfen und bon ben breiten Maffen im allgemeinen ohne weiteres auf zwei ober brei Sabre verlängert werben. Doch hat fich bei ben Berfalltagen bes letten Jahres gezeigt, bag ungefähr 25 v. S. von ben Inhabern ein geforbert werben, und biefer Prozentfat fonn te fich um ein Bebeutenbes erhöben, wenn ben turgerhand bem Papiergeld gleichsufel- anders. herr Caillaug hat es bereits ange- lauf ber gleiche bleibt. Go vereinigen jich Dingen eine Art Uebermensch ju erbliden.

Direkte Eisenbahnverbindung Slowenien -Dalmatien.

Bor der offiziellen Eröffnung der Strede Gracac - Knin.

Rarlovac, 12. Juni, Geftern wurden bie | Strede, bie fich febr gut bewährte. Die Be-Bau beschäftigten Ingenieure machten ge- bemnachit. ftern eine Probefahrt auf ber neuerbauten

Arbeiten auf ber neuen Gifenbahnftrede vollerung begrüßte ben erften Bug auf allen Bracac-Anin fertiggestellt. Dit bom Aus- Stationen mit großer Bogeifterung und bebau biefer Linie erhalt Slowenien die di- reitete ihm überall einen berglichen Empfang. rette Berbindung mit Dalmatien. Die beim | Die offizielle Eröffnung ber Linie erfolgt

Die Schwierigkeiten der inländischen Induftrie.

Bebrobliche Bunahme bes Mehlimportes aus Amerifa. Beftellungen des Kriegsministeriums im Auslande.

mer fant geftern eine Beratung ber Indu- nifchen Dehles und Transporterleichterunftriellen über die Lage ber inländischen Indu gen für bie heimischen Mahlprobutte geforftrie fratt. Es murbe feftgeftellt, bat in ber bett merben. Mühleninbuftrie eine große Erbitterung megen ber Ginfuhr bes amerifanijchen Dichles herridit. Die Ginfuhr begann por brei Dlonaten über Trieft und findet nun feit einigen Boden auch ichon über Colun ftatt. Durch fachmannifche Gutachten wurde feftgeftellt, bag biefes Mehl qualitativ folecht und fünftlich geweißt ift. Das aus biefem Dehl ergengte Brot ift bitter und gefundheitefchablich. Da aber biejes Mehl um einige Prozente billiger ift als bas qualitativ hochftehende heimische Dehl, wird es von ben breis teren Schichten ber Bevölferung bevorzugt. In ber letten Beit murben im Lande ichon mehrere Erfrantungen infolge biefes Dehlgenuffes feftgeftellt. Un ben Sanbelsminifter murbe ein Protestmemoranbum abgefandt,

Beograb, 12, Juni. In ber Inbuftrielam- | worin bie Ginftellung ber Ginfuhr amerita-

Beiters befaßte fich bie Induftriefammer mit ben jungften Beftellungen bes Rriegeminifteriums. Das Rriegsminifterium hat nam lich 200,000 Paar Schuhe im Ausland beftellt, woburch bie beimifche Leberinbuftrie, bie unter großen Opfern um ihre Gigifteng tampft, ftart gefdiabigt murbe. Es murbe wei ters tonftatiert, bag bas Rriegsminifterium bic Lieferungebebingungen gum Schaben ber heimifden Intereffenten anberte und baburch bie ausländifche Ronfurreng ermöglichte. In einer besonderen Resolution wird bie 216fchaffung biefer Hebelftanbe geforbert und bie Berücfsichtigung ber beimischen Industrie bei Beftellungen für bas beer und bie Marine verlangt.

Sigung der Stupichtina. Die Frage ber Rabiemanbate.

Beograb, 12. Juni. Die heutige Ctupichti-

nafigung, die über ben Bericht ber Enquetetommiffion über bie enquetierten Rabismanbate zu verhandeln hatte, wurde von allen Seiten mit größtem Intereffe erwartet. Für ber mubelos ausbezahlt werben tonnten; war bie geftrige Sigung bes raditalen Abge-8237 Millionen am 25. September u. 10.190 fiber bie politische Lage und die Frage ber enquetierten Rabiemanbate erftattete. Pasie erflärte unter anderem, daß ber Bericht ber Enquetefommiffion ungulänglich fet und mich

tige Buntte, bie für bie Beurteilung von me-

fentlicher Wichtigfeit feien, ausgelaffen wur-

ben. Der Bericht beinhalte Borbehaltungen,

mission hatte die Aufgabe, ben Tatbestand burchauftubieren, nicht aber um tonfrete Bor ichläge zu machen. Dies fei Cache ber Cfupfchtina, bezw. bes Berififationsausschuffes. Aus all biefen Grunden fet ber von ber Enquetetommiffion vorgelegte Bericht unvollftanbig und es fei baber notwenbig, bag bie Stupichtina ben Bericht gur Bange bem Berifitationsausichuffe überweift, ber nach genauem Studium innerhalb einer fürzeren 8290 Millionen am 1. Juli, die gegenwärig ordnetentlubs, in welcher Ministerpraficent Frift tonfrete Borfchlage ber Cfupschtina unterbreiten foll.

> Ueber biefen Bericht entwidelte fich im raditalen Rlub eine lebhafte Debatte, Dr. Lazar Martović, ber Borfitende ber Enquetefommiffion berteidigte den Bericht der Rommiffion und betonte, bag bie Clupichtina bas Recht gur Enticeibung über bie Manbie volltommen unangebracht feien. Die Rom bate guftebe.

Bwangsturfes unterliegt, hatten auch jene an macht erbat, bem Schatamt bei ber Bant von ben Berfallstagen nicht eingeforbert werben Frantreich ein Rredittonto eröffnen gu burfen fcuttert wurde. Auf jeden Sall ift mit einer tonnen. Aber das ware boch eine ju ungehen. Das heißt schließlich nichts anderes, als daß mehr lange wird widerstehen tonnen. Forberung von wenigstens sechs Milliarden erliche Inflation gewesen - gleich um bas bie Borschuffe bes Noteninstituts an ben du rechnen, für die sich nirgends eine Deckung Doppelte bes gesamten Papiergelbumlauses Staat weiter erhöht werden: die offene Infinden will; bei der herrschenden Kreditnot — und die Folgen hatten gang unberechen- flation, die Herr Caislaux mit allen Mitteln In ber gesamten Industrie ift an eine innere bar fein muffen. Gin paar andere Projette, befampfen will. Im ftillen ift mohl ber Fis noch halt, ift ber Glaube bes Bolles an feine Unleihe nicht ju benten, und bie fremden Die schlieflich aufs gleiche binausliefen, muß-Martte zeigen fich verschloffener benn je. Gi- ten ebenfalls als zu gewagt beiseite geschoben Schaft, bie bei einem Pfundfurs von 75 mit zu romantischen Umftanden: bie Reaftion wie nen Augenblid nun hatte fich Coillaug mit werben. Go bleibt fchlieflich nur bas Milerbem großen Gebanken getragen: Die unter- einfachste und Gelbstverftanblichfte: Dan muß hunger leiben, wenn bas Pfund um ein ausgelaffen - Grund genug fur ben gemet-Schiedlichen "Bons" ober furgfriftigen Anleis brudt neues Papiergetb. Es geht gar nicht

Ien. Da biefes ben Beftimmungen bes fünbigt, indem er von ber Rammer bie Bollflation, Die herr Caiffaux mit allen Mitteln Bas ben berühmten Finangminifter beute nangminifter davon überzeugt: Gine Birt- Bunderrute, Painleve rief ihn unter gerabe-42 Milliarden Papiergelb gur Dot ausfam, Die Schwerinduftrie hatten ihre But an ihm volles Drittel fleigt und ber Papiergelbum- nen Mann, in ihm auch in rein finangiellen

Minifter far offentliche Bauten, Rtola Uguncoie, beiente, baf bie Frage ber Rabiemandate endi'd it. rit ert werden muffe, Derfelben Anichauung war auch herr Ljuba 30vanović, der betonte, baf 'biefe Frage eine bringende Erledigung erheifch.

Schlieglich fprach noch einmal Minifterprafibent Nifola Basio, ber auf die Musfuhrungen ber Borredner Erflärungen abgab und porichlug, in ber heutigen Cfupidting. figung feinen Standpuntt ju pertreten, b i. bag ber Bericht ber Enquete ommiffion bem Berifitationsausichuffe gu überweifen fei, ber binnen einer furgen Frift tonfrete Borichlage au unterbreiten hat

In biefem Beichen verlief auch bie heutige Stupichtinafigung. Ce entwidelte fich eine lebhafte, ftellenweise jehr erregte Tebatte und murde ichlieglich ber bom Minifterprafibenten im radifalen Rinb gemachte Borichlag mit Stimmennehrheit angenommen.

(Infolge andauerrber Störungen an bet Telephonlinie Zagred... Beograd founten wir einen genaueren Bericht über ben Berlauf ber Sigung nicht erhalten, Unm. b. R.)

-0-Der Sicherheitspatt.

BRB. Paris 11, Juni, (Davas), Aufen. minifter Briand bat ben enbgultigen 2Bort. laut ber frangofischen Antwort auf ben beute ihen Borichlag begüglich bes Sicherheitepaltes ber Allienbenregierung mitgeteilt. Das Dofument wird unverzüglich in Berlin übergeben merben.

-0-Borienberichte.

Burich, 12. Juni. (Schlugturie), Paris 24.95, Beograb 8.85, London 25.08, Prag 15.275, Mailand 20.85, Newyorf 515.10 Wien 0.07260

Bagreb, 12. Juni. (Schlugturje). Paris 1126.00__1131.50 281.00—280.00, Surin London 280.59-283.59, Wien 8.14-8.26, Brag 170,80-173.80, Mailant 228-231 Manugorf 57.62-58.42.

Solzbörfe.

Linbliana, 12. Junt. Gichenflote, 40 cm Durchmeffer, 1, und 2. Qualitat, franto Ber-Inbestation, 600 Gelb und Bare. Buchenbrennholg, 1 Meter lang, franto Grenge, Gelb 25. Buchenbretter, gebampit, 27 bis 100, 2.50 Meter lang, franto Berlabeftation, Weld 1080.

Brobuttenbörfe.

Liubliana, 12 Juni. Beigen Roiafé, fr. Pojtojna, tvani. Bare, 465, auftralijder, fr. Postojna, trans. 455. Beigentleie, fronto Ljubljana, Bare 200. Serbifche Gerfie, 00 Rg., Partiat Ljubljana, Bare 825, Rufurug, franto Bintovci, Bare 205,

Wirtichaftetrife und finangielle Dote gu einem tembinierten Anfturm auf Die Rotenpreffe, die unter biefem ungeheuren Drud mohl nicht

In politifcher Begiebung bebeutet bies ohne Bweifel bas befinitive Ende Coillaug'.

Tros ber gabllofen Beifpiele im Ausland faben ja bie Maffen in Frankreich noch immer nicht begriffen, worauf es eigentlich antommt. Sie gleichen noch immer benen, ble für Regen und Connenicem die Meteorologen berantwortlid machen. Gin paar energifde Dagregein gegen die Bauern, die Bandler, die Bucheret und die Banten, und die Lebensmittel "werben wieder wie vor bem Krieg"; ber Franken "ift wieder ein Franken", und alle Mot ift berichwunden. In Fachfreifen wird Caillaux gang befonders porgeworfen, er fei in feinen Blanen gu febr fpegialifiert, fo bag er die großen, allgemeinen Brobleme ber Nachfriegegeit nicht genfigend bedachte, Co laffe er eine toftbare Beit bamit verftreichen, um jeten Breis bas Bleichgewicht bes Saushalts herzustellen: vergeffe jedoch, daß ingwiichen ber Franten um ein Biertel feines 2Bertes fällt, fo bag die Ausgaben allenthalben erhöht werben muffen und bas Bleichgewicht nur mehr auf bem Papiere steht. Die Steuern Laffen fich nicht im gleichen Dage erhöhen; icon jest fucht ber erichredte Burger gu retten, mas au retten ift, und bie "Sachwerte" ichmelgen gusammen wie Schiee im Junt . Den jungen Finangtheoretitern, die durch die Schule ber Rachfriegszeit gegangen find, erfcheint Caillaus veraltet; er trage ben neuen funfte werben burch bie Minerva 21.-6. in Berhaltniffen nicht genügend Rechnung und habe feine Berbannung in Mamers bamit berbracht, gegen feine politischen Gegner Rante au fpinnen - und fich neue, itarte Freundschaften in ariftotratifchen Arcifen gu fichern. Es find im Grunde die gleichen Borwurfe, die man bor hundert Jahren tem "alten Regime" machte: bag er nichts gelernt und nichts vergeffen habe. In ber gegenwärtigen, hochgespannten Beit aber genuge ein- tung in Bruffel bringt bie auffehenerregenbe iche Botichafter 3. S. Choate, ber lange 3abfache Finangeschidlichteit nicht mehr; es be-

beutschen Erfahrungen inspirierten . . Der Anfturm gegen Caillaux erfolgt alfo Bon beiben Geften: ber politifchen und ber technischen Seite. Alles tomnt nun barauf an: ob es ihm gelingt, bor ben Augen ber Boltsmaffen einen rafchen, praftifden Erfolg bas Bivilregifter von Gent unter bem Romen menn er nicht ber Botichafter Choate ware? Bu erzielen. Bon ben Rationaliften wird ihm Crychman eingeschrieben murbe. Rregesmans Darauf erhob er fich von feinem Stuhl, verbabei 'n ben letten Tagen etwas wie ein Behauptung hat die Aufmertfamteit bes be-Rettungegürtel geworfen: Gie forbern ein tannten belgischen Siftorifere Charles Ma- Tafel, an bem feine junge Frau faß, und fagbem Sozialisten Leon Blum bis zu Boincare nes und ben ber Stuarts miteinander verglireichen foll, alfo eine Neuauflage bes "Burg- ichen hat und in einer Erflärung an die arfriedens" mahrend des Krieges. Natürlich chaologische Gesellschaft von Brüssel bestätigt, find bie Cogialiften und bie Lintsraditalen bag bie Behauptungen Rregesmans mit ber unter feinen Umftanden geneigt, diefes Spiel Bahrheit in vielen Buntten übereinstimmen. mitzumachen, bas mit notwerdigfeit zu einem Der Sochariftofrat vom höchsten Geblut ift neuen "bloc national" führen wurde. Sehr fübrigens gegenwärtig Theatercoiffeur im biel liegt nun an ber haltung Bainleves, ber Theatre be la Baite. mit feinen gahlreichen perfonlichen Unbangern bas Zünglein an ber Wage bilbet. Die Reben in Grenoble und gang besonders in Strafburg find bon ben Nationaliften bahin hebeutet worben, bag ber Ministerprafibent bollständig ben Wind nach ber reaktionaren Seite genommen habe. Die Rechnung mag nicht gang ftimmen und zu bofen Ueberra-Schungen führen: jedenfalls gibt fie Anlag du Freunden versichert, bulbet ihr Gatte nicht plitischen Antrigen, die fich gegenwärtig gerabe in ber Augenpolitik aufs unliebsamfte bemertbat madjen.

Tageschronik.

f, Ronig Aleganber im Gefprach mit einem Bauer, Bie man aus Beograd berichtet, hat unser König vergangenen Dienstag von Topola aus einen Ausflug nach Kopaonit unternommen. Der König wurde überall von ber Bevölferung begeiftert begruft. Bei biefer Gelegenheit besuchte er auch bas Saus bes angesehenen Ropaoniter Bauern Jeliefe. Der Ronig verblieb in langerem Gefprache mit der Einwohnerschaft und legte großes Intereffe für bie Bedürfniffe bes Ortes an ben Tag.

t. Das neue jugoflamifche Bollgefet. Der ingoflawische Finanaminister wurde noch im April ermächtigt, bas neue Bollgefet ausguarbeiten und einzuführen. An der Musarbeitung bes Gesehes wird jest gearbeitet und dürfte dasjelbe in ber fürzesten Beit in Rraft treten. Das neue Befet wird auf Brund ciner neuen Warenflaffifitation aufgebaut und weicht baber von ben bisberigen Gefegen in jeber Sinficht ab. Die Minerva-Buchbruderei A.B. in Subotica beabsichtigt auch bas neue Bollgefet und Warentlaffifitation in beutscher Sprache zu verlegen. Rähere Aus-Subotica bereiwilligft erteilt.

t. Große lleberfdwemmungen in Megito. Bie aus Mexito berichtet wird, find burch eine Ueberschwemmung bes Fluffes Tehuanteber im Ishmusgebiet fiber 100 Berjonen ertrunten. Die Borftadt Sans-Blas von Tehuantepec am gleichnamigen Fluffe foll zum großen Teil zerftört fein.

t Gin Radfomme ber Stuarts. Gine Bei-Nachricht, bag ein einfacher Coiffeur von burfe neuer, fuhner Lösungen, die fich an den Bruffel mit bem gut burgerlichen Namen Urthur Pregesman sich als einen und sogar als letten nachtommen ber Stuarts bezeichne. Arthur Aregesman behauptet, in birefter Linie vom Prinzen Karl Eduard Stuart abzuftammen, bon bem ein legitimer Sohn in tafel gefragt, wer er am liebften fein ninchte, "Rabinett bes offentlichen Bohls", bas von rob erwedt, ber ben Stammbaum biefes Man

t. Der Wilmbofewicht. Abolph Menjon, ber ausgesprochenste Filmbösewicht von Amerita, ber, wie er felbst tonstatiert, bereits gegen 600 Morbe und noch viel mehr Betrigereien bor bem Rurbeltaften gemint hat, ift in Birtlichteit einer ber faftesten Menschen von Hollywood. Wie feine Frau gelegentlich einer Europarcije bes Paares ihren Parifer

nahm ihn ber Schaufpieler auf ben Arm und | Lehrlinge: Anton Cele, Jer. Sela, beibe Bag ftreichelte ihn. Dann begab er fich ins Bafteur-Inftitut.

t. Die Beiger im Smoling, Gelegentlich bes Besuches Mustapha Kemals an Bord eines turlifden Schiffes, ordnete ber Rapitan bisfelben an, daß bie gange Befahung ben Smofing angieben muffe, wenn ber bobe Berr bas Schiff betrete. Nachbem feine Musnahme geduldet wurde, mußten auch bie Beiger waßrend ber Amwejenheit Muftapha Remals ihre Reffel im Smoting bedienen.

t. Automatifde Stiefelpuger, In ben Stragen von Newhort hat eine unternehmungsluftige Firma eine Angahl von Schuhputmaschinen aufgestellt, bie volltommen automatifch arbeiten. Rach bem Einmurf einer Mange öffnen fich gwei fußformige Deffnungen, in bie man nur hineingutreten hat 211les andere bejorgt die Mafchine, Buerft reinigt fie bie ihr anvertrauten Schuhe, um fobann die Schuhereme aufzutragen und schließ lich den "frandesgemäßen" Sochglang zu ergeugen. Die gange Operation dauert 40 Ce-

a, Das Rleib aus Rinberballons, Wie aus Los Angeles mitgeteilt wird, trug gelegentlich ein Festlichteit, bie ber Mibwid Country Club veranftaltete, eine Tangerin ein Rleib, bas aus mit Leuchtgas gefüllten Rinber ballons beftand. Bloblich explodierte bicfe feltfame Robe. Der Brafibent ber Bereinigung erlitt fcmere Brandwunden, fünf anbere Mitglieber mußten fich ebenfalls in argtliche Behandlung begeben. Die Tängerin felbft tam mit geringfügigen Berlehungen babon.

a. Der galante Diplomat, Der ameritanire hindurch die Bereinigten Staaten in Conbon vertreten hat, war nicht nur ein ausgegeichneter Diplomat, fondern auch ein galanter Ravalier von vielen Graden, Murg nads dem er ein junges Madden als Gattin beimgeführt hatte, wurde er bei einer großen Teft beugte fich leicht gegen bas andere Ende ber te? "Der gibeite Mann meiner Frau."

Radricten aus Maribor.

Maribor, 12. Juni.

m. Evangelifches. Sonntag, ben 14, 8, M. um 10 Uhr vormittags findet in der evangel. Christustirche ein Gemeindegottesbienft ftatt. Anschließend baran sammeln sich die Kinder jum Jugenbgottesbienft,

m Gefellenpriifungen bei ber Munton'ionterungsgenoffenicaft in Maribor. Bei ber hiefigen Approvifionierungsgenoffenichaft fan

nerichelinge bei Beren 3. Stainto, und Dolnar Frang, Bagnerlehrling bei Beren El. Lesnit. Mit gutem Erfolge legten bie Befellenprüfung folgende Lehrlinge ab: Scief Bregant, Wagnerlehrling bei Beren B. Botist, Eduard Rovačič, Sattler- und Tapegiererlehrling bei herrn 3. Kravos, Frang Rubl und Frang Buhar, Cattler und Ladiererlehrlinge bei herrn Roraein.

m. Brivatiftenprüfungen an ber Bürger. idule. Un ber Anaben-Burgerichule in Maribor finden die Privatistenprüfungen tommenden Montag und Dienstag, ben 22. und 23 b. M. ftatt. Bejuche um Bulaffung find mit 5 + 40 Dinar zu ftempeln. In einem Termin werden Brufungen bochftens bis ju zwei Rlaffen zugelaffen.

m. Bom Mieterfdugvereine in Maribor. Die Amtsftunden in ber Bereinstanglei am Rotoveli trg 1 murben mit Rudficht auf ben großen Andrang verlängert und finden von nun ab an Werftagen bon balb 9 bis balb 11 Uhr und von halb 17 bis 19 Uhr ftatt. Ane Mieter - Mitglieder bes Bereines - merden aufgefordert, baß fie jede Borladung jum Wohnungsgerichte in ber Bereinstang. let unverzüglich nach Erhalt anmelben, bamit fie bie nötigen Unleitungen und nach Bedarf auch juribifche Beibilfe erhalten.

m. Schaditlub in Maribor. Am 6. 8. M. fand bas zweite Schach-Qualifitationsturnier fein Ende, an welchem 12 Spieler teilgenommen haben. Jeber Spieler fpielte zwei Bartien mit jebem. Es endete mit folgenbem Refultat: Birc 1914, Lufes 1714, Ermenc 14. Sarembet und Misicet 131/2, Oftapovie 12 Buntte. Die fibrigen erreichten nicht bie Salfte der Buntte. Der Enticheibungstampf für bas Primat Maribors wird noch in biejem Jahre itattfinden.

m. Commerfeft bes Berichonerungenerel.

nes Magdalenavorftabt, Bei ber "Linbe" in Radvanje fand geftern (Fronleichnam) bas Geft bes obgenannten Bereines fratt, Biber Erwarten hatte bas Fest trop ber allseitigen großen Konfurreng (Trabrennen in Tegno, Birtus, Buichenschante ufw.) einen Maffenbefuch aufguweifen. Schon vor 3 Uhr hatten fich unter ber ichattigen Riefenlinde gablreis the Besucher eingefunden; als bann bie Mufiffapelle "Drava" um 3 Uhr einzog, nahm bas Teft feinen Beginn. Unaufhörlich ftrom. ten bie Besucher berbei und bie beiden Laftenantos brachten Trupp für Trupp gum Festplats, so daß um halb 5 Uhr ein dichtes Bewoge von Menichen in bem geräumigen Baftgarten ftattfand. Die Befucherzahl mar jo groß, wie fie bie jahrhundertalte Linbe wohl taum je gesehen haben burfte. Es entwidelte fich alsbald ein frohbewegtes Treis ben, wozu die gablreichen Beluftigungen wefentlich beitrugen. Rünftler bes biefigen Nationaltheaters, wie die herren Rasberger, ben vergangenen Conntag bie biesjährigen Raueit ufm. trugen burch ihre wirkungsvol-Befessenprüfungen unter bem Borfite bes len Bortrage viel bei und hatten bie Lacher Benoffenschaftsobmannes herrn M. Bahtar, auf ihrer Ceite. Die Belte und auch Riche einmal den Mord einer Fliege. Bor einigen statt. Die Kommission bestand im Sinne des und Keller des Lindenwirts konnten den An-Tagen murde ber "Schurte" in ben Parifer |§ 104 ber Gewerbeordnung aus dem Bor- fpruchen ber Durftigen und Sungrigen bei-Strafen bon einem Dadel ins Bein gebiffen, figenden und zwei Mitgliebern. Mit fehr gu- nahe nicht gerecht werben; ber Tangfaal wies Statt bem Roter einen Fugtritt zu verfegen, tem Erfolge bestanden die Brufung folgende ein lebensgefahrliches Bebrange auf und

haus der Väter.

Roman bon Munn Bothe, ""T (Radbrud berbeim.)

"Ra, bann lag bich weiter marnen," lach te Sobst, bentlift, das Gespräch in andere

33

Wahnen zu lenken, "Willft bu bich nicht näher erflären?"

Wie ernft und bestimmt ber Ton des Regierungsrates flang!

Bitte, baufche bie Sache boch nicht weiter auf. Ich weiß wirklich nichts Bestimmtes über Lahrifchs, aber fo viel ift boch sicher, daß sie freiere Sitten und Ansichten haben, als in unferen Rreifen fiblich, und bag fie in feiner Weife ein Berfehr für unfere Mabels find."

"Und bu felbft, Jobft? Bie bentft bu über bein eigenes Berhältnis gu ber Familie Lahrifd?"

Jobst murbe rot wie ein Schulfnabe. "Die Pointeffe ift reizend," fagte er, "intb bie Alte febr geiftvoll. "Er" fcheint mir ein etwas buntler Ehrenmann zu fein, aber alle Rameraben meinen, man könnte ihm absolut nichts nadweifen. Bom jüngften Leutnant bis binauf gu ben bochften Spigen tann man alles bei Lahrifchs finden, was fich gern amufiert. Bie brauchen und alfo feine Strupel gu mathen, ober für bie Mabels Scheint mir bas jur Tur. Daus nicht geeignet."

"Und beine Braut, was fagt bie bagu?"

"Meine Braut? Ja, was ichert benn Bilma mein Berfehr? Gie mare mahrhaftig bie Saufe. lette, die Einwendungen gegen meine Freunbe zu machen hat und machen murbe. Die Komteffe gefällt ihr natürlich nicht, Wo fanben schöne Frauen Gnabe bor ihrem eigenen Geschlecht? Wenn Wilma mit ben Lahrischs nacht berfehren will, muß fie es eben bleiben Drofchtenhalteftelle gu. laffen."

"Du prchit febr auf Wilmas Liebe."

"Ja, ce ift bas einzigfte, was mich an fie

"Du bift brutal, Jobft!"

"Nein, nur chrlich. Im übrigen fannft bu fie ja auch vor mir warnen. Gie icheint ja eb ne gang unbanbige Freundichaft und, na, fagen wir mal Hochachtung, für bich gefaßt zu haben, benn bei jeber Gelegenheit heißt es: Dietrich fagt, Dietrich meint. Eigentlich hatte fie bich heiraten muffen. Du pagt beffer gu ihr, als ich."

Eine heiße Blutwelle brang plöglich Dietrich zu Herzen. Er fab im Geifte das schöne, ftolge, bornehme Madchen allen Brutalitäten feines Brubers preisgegeben. Er fah Wilmas große, leibvolle Augen und ein Schauer überfam ihn, daß er fie nicht erretten konnte von ber Schmach, ber grenzenlofen Schmach, bie fie erwartete als bas Beib feines Brubers.

Bortlos ftand er auf und fchritt ohne Brug

Aber Dietrich war gegangen. Seine Miffion war total mißglüdt, das fagte er fich immer wieder. Und er schritt wie einer, ber eine tiefe Wunde empfangen, das haupt leicht gefentt, über ben Welfenplat ber nächften

Den Besuch, den er Wilma zugedacht, führte er nicht aus.

Tief in Gebanten fuhr er burch bie Stadt. Da fah er ploplich Anne-Liefe und Marlehn mit ber Brafin Lahrifch und ber Romteffe im offenen Wagen an fich vorüberfahren.

Satte er eine Bifion gehabt? Der Wagen war verschwunden und er stand hochaufgerichtet in bem Befährt und fuchte vergebens in bem Gewühl bas Bilb, bas er foeben geschaut. Bang erichöpft fant er in die Riffen gurud.

Bald hielt der Wagen vor seinem Baterhans.

Der Dienstagabend, an dem man einen ge meinschaftlichen Besuch bes Schützenfestes geplant, mar ba. Bang Sannover mar auf ben Beinen. Bu Sug, ju Bagen, mit Kremfer und Leiterwagen, -Omnibuffen und Equipagen waren Taufende hinausgezogen, um auf ben weiten Marichwiesen bas Leben eines echten und rechten Boltsfestes zu genießen.

Bunich auch mit Tannenreifern und bunten bin Irmentrude burch bie Menge fteuern gu "Co warte boch," rief Jobit ibm nach, "Ich | Gabneben vergiert, hatte die Bellburgs mit | fonnen

| habe noch eine Berabredung mit Lünnges im | ihren Freunden, als die erften Lichter in San Cafe Rropte, bann tomme ich mit bir nach nover glangten, hinausgebracht nach bem Schützenplat.

> Die herren trugen beute Rivil und bie Damen möglichft unscheinbare helle Sportfleiber und einfache Sute.

> Mit Fenereifer fturgten fich Irmentrube und Unne-Liefe bon Bellburg in bas bunte Gewühl, Marlehn flammerte fich ängstlich an Ontel Eggerte Urm, ber gutmutig gu ihr ber nieberlächelte und fie unermudlich von einer Bude gur anderen führte, um ihr all die bunten Serrlichfeiten ju zeigen, bie in Marlehn immer neues Erstaunen und Bewunderung erregten.

> Irmentrube ging burch einen Bufall an Lünnges Geite, ber ihr höflich feinen Urm gereicht hatte, um fie ficher burch bas Gemuhl gu führen. Gin warmer Glang lag auf ihrem hübschen, frischen Gesicht und ein frobes Leuch ten in ihren Mugen. Lunnges mar für fie ftets ber Inbegriff mannlicher Chrenhaftig. feit und Buverläffigfeit gewesen und fein warm-freundschaftlicher Ton, die Art, wie er Jobst gum Guten gu beeinfluffen fuchte und Die Bartheit, mit ber er ihr oft Winte gab, wenn er glaubte, daß Jobst zu bummen Strei den aufgelegt, hatte ein festes Freundschafts band amifden ben beiben gefnüpft.

Der Rittmeifter mar gufrieben, an ber Gin leichter Jagdmagen, auf Unne-Liefes Geite feiner ftillen und verftandigen Fraun-

Gorffehung folgt.

auch im Arrefte gings mehr als lebhaft gu. In fröhlichster Stimmung ging bas Treiben bis tief in bie Racht binein und fo wird bas Fest wohl bem beabsichtigten wohltätigen 3med - ber Berichonerung unferer Borftabt - ein erfledliches Gummchen abgeworfen haben.

m. Die Leiche bes verfdmunbenen Dabdens aus ber Drau gezogen. Bor einigen Tagen berichteten mir, bag ein Mabden, bas in ber Rafe ber Gifenbahnbrude an ber Drau Biegen weibete, verschwunden fei. Bie und nunmehr mitgeteilt wirb, murbe bie Leiche biefes Mabchens geftern in ber Rabe bon Pobrezje aus ber Drau gezogen. Bei einem epileptifden Unfalle fiel es in bie Drau und ertrant. Die Leiche bes bebauernemerten Mabchens murbe in bie Leichenhalle über-

m. Gin großer Menidenauflauf finbet jeht täglich in ber Goiposta ulica beim Befchafte ber Schirmhandlung Petroffi ftatt Bas gibt es bort zu feben? - Die 4 prachtpollen Sauptgewinfte ber Tombola ber hiefigen Freiw. Feuerwehr, und gwar: 1. Beft: ein Buch-Motorrab, 2. Beft: eine golbene Berrenuhr, 3. Beft: eine Rahmafdine und 4. Beft: ein tomplettes großes Speifefervice. Santer prachtvolle, einen beträchtlichen Bert repräfentierende Stude, die affer Aufmertfamteit auf fich lenten. Es ift baber fein Bunber, baß für biefe Tombola in unferen Bevölferungefreifen icon bas regfte Intereffe herricht.

m. Bon ber Invalibenvereinigung, Die Ortsgruppe Maribor bes Invalidenoerbanbes teilt mit, bag in ber letten Boche bes Bormonates folgenden Mitgliebern Unterftugungen gemahrt murben: M. Brundie, Ma ribor, 200 Dinar, Gumgej-Fers, Maribor, 200 Din., 3. Gofat, Rabbanje, 150 Dinar, R. Stanbeder, Maribor, 100 Dinar, und N. Jost, Celnica, 75 Dinar.

m Rriegeinvalidet Bom biefigen Inbalis benverband wird nerlaufbart: Rriegsinvalis be, welche einer Seilung in Rurbabern be burfen und biefe auf ihren Buftand gunftigen Ginflug batte, haben bas Rrift auf toftenlofen Ruraufenthalt in Del. Toplice, In Tubertuloje erfrantte Innal'be tonnen um Mu,nahme in bas Ruchans in Golnif (Oberfrain) ansuchen und geniehen auch bort volltommen toftenfreie Rur, Berpflegung und Behandlung, Genauere Antfünfte erteilt b'e Ranglet ber Ortsgruppe in Marifor. Ffir alle jene Invalide, Wirmen und Weifen, Die nach ben geltenben Bestimmungen ned, fein Recht auf toftenloie Behandlung hoben, beforgt ben Mrgt und Die Debifamente bie biefige Drisgruppe; ale joldje haben fich gu biefem 3mede in ber Bereinetanslei gu nicloen. Es wird jeboch bemertt, bağ biefen Anipruch nur wirflich arme und bedürftige Mitglieber erheben tonnen, Mile Mitglieber bes Invalibenverbandes ergelten in ber Apothete "Tri Archu", Glavni trg, einen 30% igen Nachlok, Burg-Rino, Bis einschließlich Montag, Die wenn fie fich mit einer Beftätigung bes Musfcuffes ber Ortegruppe ausweifen Unten Rrepet, Domann; M. Pravbie, Cefretar.

m Celbitmorbepibemie in Maribor. Bet ums icheint eine Gelbitmorbebibemie ausgebrochen gu fein. In taum 14 Tagen ift nun finon ber fünfte Gelbstmorio gu verzeichnen, abgesehen bon ben glimpflich verlaufenen Selbstmorbversuchen. Bergangenen Mittwoch, mabrent ber lette Gelbitmordfanbibat gur letten Rube bestattet murbe, ging ichon bereits ber nachfte baran, ins Jenfeits gu übersiebeln. Gegen 23 Uhr fanden einige Paffanten auf ber Strafe bei ber Gifenbahn-Tolonie ben 51jahrigen Schloffer ber Staatsbahn, Hermann Dobaj, wohnhaft in der Malgajeva ulica 8, im betrunkenen Zuskande liegen. Später murbe feboch festgestellt, daß er nicht beraufcht, fondern in Giftframpfen lag. Als bie berbeigerufene Rettungeabtet-Iung erichien tonnte fie nur mehr ben eingetretenen Tob feftstellen. Dobaj erlag einer Lusolvergiftung. Wie uns weiter berichtet wird, wohnte Tobaj am felben Tage noch ber filbernen Dochzeit 'bes Maschinfichrers Komednit bei. Er bürfte die Tat mabrfceinlich in ungurechnungsfähigm Buftanbe rerubt haben. Much ber brei Tagen foll er fich auf das Eijenbahngeleise gelegt haben, murbe jedoch rechtzeitig bemerkt und nach Dauje geichafft.

m. Die herglichften Grage an ulle Marburger fenden bie beim Ronisader Aerobrom bienenben Marburger: Mijons Brefnig, Sgnas Ametec, Frang Pranjsis, Admit Dabi-ancie, Ferbo Potobuit, Marl Moger, Dans Polič, Ferdo Koren. Rudolf Nerhovšet, Friedl Bahn, Josef Maier, Mortin Probindat, Dubert Jatl, Sans Lagar, Frang Jandie und Agri Omen.

m. Wetterbericht. Maribor, 12. Juni 8 Uhr fruh. Luftdrud: 741; Barometerftand: 741; Thermohydroffop: - 4; Maximaltemperatur: + 28; Minimaltemperatur: + 19.5; Dunftbrud: 24 Millimeter; Binbrichtung: B; Bewölfung: 0; Rieberichlag: 0.

Nachrichten aus Celje.

c, Selbstmord eines Invaliben, Bergangenen Donnerstag ben 11, b. gegen 7 Uhr fruh durchschnitt sich ber Invalide F. Novat im Invalidenheim in Gelje in felbstmorberischer Abficht die Saubtaber unter bem Anie und ftarb eine halbe Stunde barauf infolge Berblutung. Wie une berichtet wird, beging Dovat ben Celbstmord aus Bergweiflung über eine unheilbare Araufheit, die er fich im Welt frieg gugegogen hatte.

c. Autoungliid. Am Fronleichnamstage ftiegen an ber Strafenbiegung bei Reuhaus gwei Perfonenautos gufammen. Die Infaffen tamen gwar mit heiler Saut bavon, boch wurden die beiden Autos derart ichwer befcabigt, bag eine Beiterfahrt unmöglich war. Das eine Muto gog herr Jahntechniter Soppe mit feinem Auto in die Reparaturwertstätte bes herrn Safelbach in Celje, mah rend bas zweite nach Doberna geschafft murbe. Die Urfache bes Busammenftogs ift noch nicht befannt.



Theater.

Nationaliheater in Maribor. Revertoire:

Freitag ben 12. Juni: "Tosca", Ab. B (Kou-

Camstag ben 13. Juni: "Der Raub ber Cabinerinnen".

Conntag ben 14. Juni: "Raub ber Cabinerinnen".

Montag ben 15, Juni: Beichloffen. Dienstag ben 16, Juni: "Tosca", Roupone).

+ Repertoireanberung. Da bie Militarmufit ploglich nach Mursta Cobota für zwei Tage abberufen murbe, muß ber Spielplan Dritte "Dr a go I i n a" 1:54.5, gefolgt insoferne abgeändert werden, daß Samstag von "Dre I" 1:45. "3 oran a" und ben 13. b. statt ber angesagten Oper "Tosca" "Bib a" vervollständigten bas Felb. ben 13, b. ftatt ber angefagten Oper "Tosca" (216. 21) bas Luftfpiel "Der Raub ber Cabinerinen" aufgeführt wirb.

Kino.

Tragodie am Hofe Habsburg".

"Die Tragobie am Bofe Sabsburg." Gin bufteres Bild voll ergreifenber Tragit entrollt biefer Film, ber bis Montag im Burglino gegeben wird, vor unferen Mugen. Die Sanblung felbft bier ju befprechen, murbe gu weit führen, fennt fie boch wohl schon fast jeder aus den vielen Buchern und Schrif ten, die über bas Saus Sabsburg bis beute erichienen find. Es fei festgestellt, bag bie Figuren mit typischer Genanigfeit getroffen find: ber Raifer, Glifabeth, ber Kronpring, bie Betfera, die hofmurbentrager und Bunft linge, fie alle tragen die lebensgetreue Maste. Man fleht bas intrigenhafte Treiben auf dem ehemaligen Sabsburgerhofe, fieht auch die Faulnis, die auf ihm herrichte und gur Tragobie führen mußte. Mit padenber Gewalt find die effatantesten Szenen wiedergegeben und machen tiefen Gindrud. Die Regie und bie Musftattung hatten bier Meifterliches geschaffen und wurden unterstütt burch die bebeutenbiten Filmtunftler. Man erlebt einen Genug, wenn man fich biefen gewaltigen Film anfieht, und tommt gur Ueberzeugung, daß man viele folder weisterwerfe mohl felten bor Augen befommen burfte; ipeziell folche, die hifterifche Treue von fo attueller Wirfung wiedergeben, wie "Die Tragodie am Sofe Sabsburg".

@@@@@@ @@ @@@@@@

Die "Marburger Beffung" fann mit jedem Tage abonniert werden.



Sport



Trabrennen in Maribor. Erfter Zag.

Maribor, 11, Juni. 3

Der Trabrennberem in Maribor beran. | n a" Zweite 1:55.7, "Garbanapal" jahrstrabrennen auf ber Thefen. Das erfte "Biba" . "Borana" Bierte. Rennen fand geftern ftatt, wahrend ber ameite Tag tommenden Sonntag ben 14. b. abgehalten wirb.

Bei herrlichem Wetter wies ber erfte Tag einen Maffenbefuch auf und verlief in antegerdfter Weise.

Das Seatfahren mar gut ausgeglichen, daß es fogar viermal gelaufen werben mußte, um sich endlich zugunften bes schnessen "Blatibor" zu entscheiben. Als befonders gute Zeiten find in Unbetracht bes tommenben Conntags bie 1:31,5 von "3la. Rennen bes Lanbes, bas mit einem Cfaats. tibor", 1:32.2 ber bauerlichen Stute "R o . preis von 18.500 Dinar botierte I raber. letta" und 1:33.2 von "Dilemma" ju ermähnen. "I an i č ar" lief 1:34.5, je- nen unterscheibet fich baburch von allen übbenfalls eines ber ichnelleren Rennen, bie überhaupt je im Lanbe gefahren murben rechtigten Pferbe alle vom gleichen Start und als eine ehrende Anerfennung ber Da- geben, um nur bie Qualität fprechen au lafriborer Bahn betrachtet werben tonnen. 3m fen, besonbers aber b a b u r ch, baf bie beerften Beat rig fich "Blatibor" ein Gifen ab, wodurch feine ichlechte Beit ihre Erklärung

Im Mihalobich - Rennen blieb ber breifahrige "Jutro" bes Geftüts Turnis bant feiner großen Borgabe fiegreich in 1:46, gefolgt bon "Brince & G. Lovente 1:48 und " Be h . m a" 1:49.6. Der icone und schnelle "Bogor" enttäuschte infolge Mangels an Training, ba er eben eine angeftrengte Dedfaifon beenbigt hatte.

Much bas Mm ateurfahren gewann bas Geftüt Turnis mit "Bogbaj", ber Derby-Kandidatin, gefahren von Herrn von Lippit in 1:39.7, 3meiter "Frantfur = t e r" 1:41.2, Dritter "Dr e I 2" 1:43.2, Bierte "Bella Donna" 1:442.

3m Bauerlichen Sanbicap' gab es einen Ueberraschungsfieg mit "T et a" (bäuerlich) gezogen) 1:51, Zweite mar die Derby-Kandidatin "Nabina" 1:36.5,

Mit bem 3 meifpannerfahren gewann ber Besiter bes Gestüts Turnis das erwarten steben und wohl noch größere Tobritte Rennen. "Riga- Eet a" 1.55.7, talifateurquoten als beim letten Rennen

staltete wie alljährlich auch heuer fein Fruh- und "B e t e r" (bes herrn Koffar) Dritte,

Much ber Sippologe tam auf feine Rechnung, benn vier ichonere, forrettere Bferbe als bas aus bauerlicher Bucht hervorgegangene Quar tett "Biba", "Dragolina", "Bogor" und "Rabina" wirb man taum fo leicht auf itgenbeiner Trabrennbahn feben.

Dem tommenben Conntag fieht nicht nut unfere Trabergemeinbe, fonbern wir tonnen rubig fagen, bie gang Jugoflawiens mit gefpanntefter Erwartung entgegen. Birb boch am Conntag bas größte und wertvollfte ber by gelaufen. Gin Derby als Zuchtrenrigen Rennen, daß bie barin tonturrengbetreffenden Pferbe icon viel fruher, im allgemeinen ichon als Fohlen, für ein folches Rennen angemelbet fein muffen und gu beftimmten Terminen immer nachzahlungen. in fpateren Terminen mit bis gu breifacher Erhöhung geleiftet werben muffen, Der Buch ter rechnet alfo burch Jahre auf biefen groß. ten Triumph feiner Bucht, ein Derby mögliderweise ju gewinnen, und rechnet es icon als Gludsfall, fein Pferb fo weit gebracht an haben, überhaupt an biefem Rennen teilgunehmen.

Mm Derby 1925 werben feilnehmens "Bogbaj", "Brinces Glovenie", "Gurprife", "Rabina", "Geh-ma".

BB e r ben Sieg erfechten wirb, ift mehr als ungewiß, umsomehr, als "Surprise" feiwe öffentliche Leiftung hat; wahrscheinlich liegt bie Enticheibung swifchen "Surprife" und "Rabina". De rConntag wird fie bringen. Die übrigen Rennen (am Sonntag) wer ben baburch bon größtem Intereffe fein, baß burch Sanbicaps bie Beminnausfichten ben Bferbe fehr ausgeglichen fint. fo bag mefent-1:ch anbere Refuita a als am Donnerstag au bie bauerlichen Pferbe "Dre I" - "nati - (3. B. 70 für 10) mahricheinlich find.



Der Sporttag in Celje

anläglich bes fünfjährigen Beftanbesjubilaums bes G. R. Celje,

(Bon unferem Sonderberichterftatter.)

Celje, 11. Juni 1925.

jubilaums veranitaltete der hiefige Sport- in 3' 12%", vierte: G. R. Celje, fünfte: Ath. tlub "G. R. Celje" einen Sporttag mit einem letifer (Celje). reichhaltigen Programm unter Mitwirfung ber Militärkapelle aus Maribor. Für dieje große fportliche Bermitaltung herrichte in allen Kreifen ber Bevölferung großes Intereffe, welches fich auch in ber gablreichen Beteiligung bekundete.

Die Beranftaltung berlief punttlich mat bem bereits veröffentlichten Brogramme. Muger G. R. Gelje wirften mit: Athletitiportflub (Celie), Reb Star (Celie), Eportsmannidaft bes Infanterieregimentes 39 (Celje) S. R. Primi und S. R. Primorje (Ljubljana). Es murben folgende Resultate erreicht:

10.000 Meter-Lauf.

Beteiligung: G. R. Celje 2, Athletit (Celie) 2 und Primorje 1. Start beim Transformator in Debro bei Lasto. Mis Griter erreichte bas Biel Radofd (Athletit, Celje) in 43° 55%", Zweiter Pelfo (Athletit, Celje) in 43° 57%", Dritter Ravnihar (Primorje, Ljubljana) in 44'.

Stafettenlauf burch bie Stadt 1325 Meter.

Der Stafettenlauf burch die Stadt fand mit 22222 22 22222 (Celje in 2' 59%", aweite: Sportmannichaft | Meter,

Unlaklich feines fünfjährigen Beftonbes- | bes Inf. Reg. 39 in 31/2', britte: S. R. But

Damit wurden bie vormittägigen Beranstaltungen beenbet. Am Nachmittage fanben bie meiteren programmagigen Beranitaltungen ftatt und gwar:

100 Meter-Lauf.

1. Dr. Berper (S. R. Celje) 11.3", 2. Sate vart (3nf. Reg. 39) 12", 3, Aparnit (Sanbelsichniler, Celje) 12.1". (Insgesomt betet. ligten fich baran 28 Bettlaufer).

200 Meter-Lauf.

1. Dr. Berper (S. R. Celje) 23.1" (Hellte bamit einen neuen Reford Cloweniens auf), 2. Aparnif (Sandelsichüler, Celje) 25.2", 3. Feldwebel Brite (3ni. Reg. 39) 20".

Bodiprung ohne Brett mit Anlauf.

1. Quiascet (S. R. Celje) 180 Meter (Refite bamit einen neuen jugoffamifchen Reforb auf), 2. Feldwebel Daivart (3ni. Reg. 39) 170 Meter, 3. Zablar (S. R. Celje) 105 Steter.

Beitfprang mit Enlauf.

1. Grabiser (Athlet fer, Geife) 5.60 Res 5 Hebergaben, 6 Läufern und 9 Stafetten ter, 2. Blechinger (Migletiter, Telje) 5.34 ftatt. Das Ziel erreichten:1. Stwierte S. R. Meter, 3. Fifcher Franz (S. R. Mu) 6,22 Rugelmerfen 7% Rg.

1. Feldwebel Briie 10.78 Meter, 2. Boie 10.51 Meter, 3. Bofie 10.49 Meter, famt-Itche Inf. Reg. 30 in Celje.

Distusmerfen.

1. Zabtar (G. Q. Celje) 27,85 Meter, 2 Bradiser (Athlettler, Celje) 27.30 Meter.

Bufballwettfpiel G. R. Celje : Dib Bogs Celje 3:1.

Hierauf wurde bas angesagte Fußballwettspiel S. A. Celje —Od Boys (Celje) ausgetragen, Um 19 Uhr wurde bas Spiel unter ber Leitung bes Schiederichters Barl mit einem ficheren Siege bes S. R. Celje mit 3: 1

Die Jubilaumsfeier fchlog um 20 Uhr ein erofee Sportfest im hotelgarten "Europa" weldes außerft gut befucht mar. Der geräumige Garten mar bis auf bas legte Blag. d'n befest. Um 21 Uhr wurden ote Reinlette verlejen und bie fehr mertvoffe : und findner Breife ben Siegern Jarreilt, E. F. Celje kann zu ber wohlgelungenen und schönen Beranstaltung herzlichst bezlückwünscht werben. Die erreichten Refultate, insbesondere aber die beiben neu aufgestellten Relorde bienen ihm gur verdienten Gire.

: 68. Rapid. Die Rlubleitung teilt allen Sportfreunden mit, bag in Rarge auf Bunich ber Eltern eine Turnriege für Anaben und Mädchen im Alter von 8—14 Jahren ins Leben gerufen wirb. Die Leitung bes Turnens, welches fich in erfter Limie bie Beivegung in frifcher Luft (Laufen, Springen, Kriegsball ufm.) jur Aufgabe ftellt, liegt in ben bemährten Sanben ber Gebrüber Ing. Eplert. Anmeldungen find an herrn Ofebig,

Glavni trg 11, ju richten. Sprechftunben jeben Montag von 18 bis halb 20 Uhr auf bem Sportplate.

: Answärtige Fußballmettfpiele bon geftern: Ljubljana (Potalfpiele): Bermes gegen Primorje 6:3 (3:2); Last gegen 3lirija-Referve 4:0 (3:0). — Bagteb: Dast gegen Bacta 1:2 (1:2).



Zehn Gebote für Ehefrauen.

- 1. Dabe beine Augen überall, boch hute dich vor Kleinlichkeit.
- 2. Bemahre beinen Gleichmut auch bet verbrieflichen Bortommniffen und bermechfte ben Gruppen von Reugierigen. Die Turen nicht Miggeschid mit Unglud.
- 3. Raufe nichts Unnütes, aber taufe bom
- 4. Sei fparfam mit ber Beit, mit bem Bel be, aber auch mit beinen Kraften!
- 5. Sorge bafür, baf bie Raber beiner Saus haltungsmaschine leife geben!
- 6. Wenn bu Berge pon Arbeit bor bir fichft, bente baran: Jeber Tag bringt auch neue Araftel
- 7. Mache bir far, wie fchwer es fein muß gu bienen, und fei beinen Dienstboten eine gütige Herrin!
- 8. Erteile alle beine Anordnungen in ber- | wo fie ihre Bisittarten abgaben. ftandlicher und bestimmter Form!
- 9. Gefelligfeit foll wie ein erfrischenber Wind fein, nicht wie ein Sturm, ber alles im Saufe burcheinanberwirbelt.
- 10. Schreite mit ber Beit fort und berachte nicht, ohne geprüft zu haben, neue Erfindungen gur Erleichterung bes haushaltes.

(Mus bem "Wegweiser".)

Lette Nachrichten-

Egtaifer Bilhelm verlägt Doorn.

25. O. Saag, 11. Juni. (Savas.) Aus Doorn wird mitgeteilt, bag Eglaifer Bilhelm bie Babefaifon in Roordwift verbringen wirt. Bum eiften Male feit feiner Internierung in Doorn wirb bem Eglater bie Erlaubnis erteilt, feinen Aufenthaltsort gu ver

Die Matteotti-Reier.

Rom, 10. Juni. Der heutige Tag ift bis gur Stunde -- 7 Uhr abents - im allgemeis nen ruhig berlaufen. Um Montecitorio ftebes Parlaments find gefperrt und ber Torwart weift alle ab, die Einlaß begehren. Bor dem Gebäude und im Parlament waren Rarabiniert, Grenadiere und fafciftifche Miligler aufgestellt; fogar bas Dach mar bon Karabinieri befest.

Um 7 Uhr fruh begaben fich bie in Rom anwesenben Aventin-Abgeordneten jum Tiber an bie Stelle, wo bor einem Jahre Matteotti entführt murbe, in ber Abficht, bort Blumen niebergulegen. Das Polizeiaufgebot verhinderte biefe Kundgebung ber Abgeordneten, die fich bann gur gegenfiberliegenben Wohnung ber Witme Matteottis begaben,

Die Unruhen in China.

BRB. Honglong, 11. Juni. (Reuter.) Sol baten ber Punan-Generale schoffen auf ein Motorboot, auf bem fich vier Ameritaner bebie Infaffen burch Glasfplitter verlegt.

Unruhen in Chile,

Remport, 11, Juni, In Chile find ernite Unruhen ausgebrochen. In sinigen noreliden Diftriften ift auf ben Salpeterlagern ein allgemeiner Ausstand entstanden. Die Arbeiter befesten die Buros ber Unternehmungen und verjagten bie Direttoren, Regierungstruppen griffen ein; 28 gab mehrere Tote und Bermunbete. Die Bewegung greift jeboch noch weiter um fich. Große Maffen fammeln fich um bie rote Jahne bes Aufruhrs. In ben bebrohten Gebiten murbe ber Belagerungszuftand verhängt.

Deitere Ede.

Chinefifde Anetbote.

Gin nervojer herr hatte bas Unglud, amtichen zwei Handwerfern zu wohnen, beren Tätigfeit im Saufe fehr geräuschvoll war. Der eine war Kupferschläger, ber andere Grobchmied, und ber Lärm, ben fle machten, brobte ihn um seinen Berftand zu bringen.

Er bat baher einen seiner Freunde, die Nachbarn zu benachrichtigen, bag er ihnen ein töftliches Mahl geben würde, falls fie gewillt waren, auszugieben.

Die Sandwerter ertlärten fich bereit, auf fein Anerbieten einzugehen, und er bereitete ihnen barauf ein Festeffen, bas ihre fühnsten Erwartungen übertraf. Am Schluffe bes Mah les fragte er, mobin fie benn gu gieben gebächten.

"Nicht weit, herr," fagte ber Goldschmied, "wir haben ja unfere Runden hier in ber nahe. Wir taufden unfere Bertftatten, ber Rupfanden. Das Boot wurde burchlöchert und ferschläger zieht in die meine und ich in die

Rleiner Anzeiger.

Verschiebenes

Schroldmaschinen, Rechenma-folnen, Aspiermaschinen, Ovalo-graphe, Schapirographe, Fard-bänder, Ashlenpapiere, Durch-schlagpapiere, Reparaturen und Reinigungen von Biromaschinen Unt. Aud. Begat & Co., Sio-vensta nitea 7, Telephon 100 Reine Filiale 1 86

Berel. Gebirgsfommerfrifche! Ro rosta Slatina, Rimft Brelec, altalifche Mineralmafferquelle, erprobt bei Blafen- und Nierenleiben, gnies Tafelmaffer, Babe-gelegenheit, vorzägliche Ruche. Bimmer samt ganger Berpfle-gung 50 bis 60 D. Post Kotlje, I Gehstunde von Gustanj (Sab-5995 bahn), Clowenien.

Abgetragene Leberrode werbe gum Farben übernommen. Losta cefta 33. ulica 18.

Bettworleger (Schafpelze ufm.) werden chemisch gereinigt. Los-ka ulia 18. 6022

Privattok, gut und reichlich, im Stadtzentrum. Abr. Berm. 6021

n hanfen gesucht

Aanje alles Gold-, Gilber müngen, Gdelleine and jaijde Jähne, jowie alle Brand-malerei-Brandflifte. 1762 M. Ilger, Uhrmacher.

Dampflotomobile, ftationar, ca. 35 BB., Dauerleiftung 10—12 Atm., mit Konbenjation, womögl. mit DampfvorwärmerFeuerung, Oberflur ober Unterflur, Treppenroft, f. Holzabfälle
und Sägepäune geeignet jamt
Blechfamin, betriebsfähig, erfit!
Fabritat, fauft K. u. R. Ježet,
Maribor, Welje 103.

5980 6 (Grabengasse).

WENT WINDS OF STREET

Eingelegte antike Möbeln, altes Gold, Silber, Münzen, Glas, Borzellan, Bilber, bezahlt die höchsten Breise Ferdinand Bincetic, Antiquitätenhändler, Slovenska ulica 10. 4607

Bein- ober Branntweinfaffer v. 30 bis 50 Liter Analt, tauft neu und gebraucht Mariborffa mlefarna in tovarna fabrit fonferv, Maribor, Aletjanbrova cesta Nr. 63,

In parkoufen

Gartengarnituren

b redfautenils biflight
haben bei Jao Baloh.
Gosposta ul. 15. 5068

Unterfdwefligfaures Ratron Spriben ber Reben, per Rilogr. Din, 6 .- Apothete "Bri angelu varhu", Maribor, Aletjanbrova

Bienengilchter, Achtung! Dabe eine Schleubermafchine, emailliert, und 8 Stud Bienervereins lanber, leer, tomplett, gu vertaufen. Korosec, Bienengüchter, Sifola bei Bragersto. 6003 Sitola bei Pragersto.

Gin eleganter Rinbermagen, faft neu, ift preiswert abaugeben. Tertilfabrit, Melje.

Ein schöner Rinberwagen ift gu vertaufen. Angufr. Glavni trg 4/1, Bresčat. 6014

Wegen Platmangels werben ber fchiebene Matragen und Otto. mane fowie Afrit und Roghnar fehr billig verlauft. Slovensta ulica 12, Tapeziererei. 6027

Bertaufe billig wegen Ueberfiebwagen, fast neu, eine Biege, einen Sparherd, eine zweiflügelige Glastur, ein Bett. Anzufr. Metfandrova cesta 25/3, nur von 1

Reisende! Sallo!

Redegewandle, infelligente Damen und Serren finden Beschäftigung bei Befuch von Privatkunden. Borgustellen Gamstag und Gonntag von 9 bis 12 Uhr vormittags bei Herrn Summer, Maribor, Solel Meran. 6026

Gleganter herrenlüfterrod und Mobl. Zimmer mit eleftr. Licht Gute verlähliche Rochin für gro-Gilet, neue herrenschuhe 43 und ift ab 15. Juni an solides Frau-Ladschuhe. Reizarjeva ulica 28 lein zu vermieten, Aleksandrova mit naberen Angaben und Lohn-(Ginmunbung Melista ceta).

Brei fehr gut erhaltene Commer anglige für fehlante Garren. weiters ein lichtgraues Dameniom. merkleib zu verkaufen. Anzufra-gen Razlagova ul. 23/1, zwifch. 2—4 Uhr. 5901

Alte Rongertvioline preiswert perfaufen. Mbr. Berm.

In mielen gesucht

Gin. ran ameibettiges Rimmer wirb actuet in ber Ritte vom ge unter "Dirigent" an bie Ber-

In permieten

Mobl. Bimmer mit Ruchenbenugung ju bermieten. Abr. Bermaltung.

Schön möbl. Zimmer im Zen-trum ber Stadt, mit separiertem Eingang, ist sofort ober mit 15. Juni an 1 ober 2 bessere Herren ober Damen gu bermieten. Un-Bufragen in ber Berm.

Separ. fcones Bimmer famt ganger Berpflegung an zwei Fraulein zu vermieten. Bobni-tov trg 5/1. 6009

cefta 16/1. Angufr. amifchen 12 und 2 Uhr.

Befferes Fraulein ober Frau mirb bei einer Bitme aufs Bimmer genommen. Anfr. Berm.

> $(\sqrt{16}) (\sqrt{16}) (\sqrt{1$ Offens Itelien

Alingerer Beamter, mit allen Buroarbeiten vertraut, ber flo-wenischen und beutichen Sprache in Wort und Schrift volltommen machtig, wirb sum fofortigen Gintritt gefucht. Offerte mit Behaltsanfpruch unter "Inbuftrie" an die Berw.

Berrichaftstutider nach Ljubljana gefucht. Rur abfolut nüchters ne, im maggen und Sattel perfette lebige Bewerber, gebiente Dragoner, tommen in Betracht. Der geringfte Raufch - Runbigungegrund, Rebft freier Station und Dienstfleib 600 Din, monat lich. Antrage unter "Berrichaftstutider" an die Berm.

Perfette herrschaftstöchin für großen herrschaftshaushalt ge-sucht. Antrage Gutsberwaltung

Branes Stubenmabden nelucht au zwei Perfonen bis langftens 1 Juli, Anzufr. Razlagova uli-ca 23/2, bei Fran Gobec, nur vormittags.

Feines Berrichaftstubenmabchen Möbl. reines Zimmer an zwei bert, als Kammerjungfrau ge-Fräusein mit ober ohne Kost zu sucht. Bild und Anträge an die vergeben. Abr. Berw. 6015 Berw. unter "Nr. 5997". 5997

ansprüchen an Frau Maria Rabus, Bagreb, Mitoliceva 13.

Suche Ergieherin ober Rinbergärtnerin, häuslich, beutsch-ser-bische Sprachkenntnisse, Rahres-zeugnissen, zu Sjähr. einzigen Mädchen. Josef Kiralh, Senta (Bačta).

Gerbo . Arcatin, momoglich auch ber beutschen Sprache und ber Stenograpie machtig, flotte Da-ichinichreiberin, für ein Fabrilsburo gesucht, Schriftliche Antra-ge an Unio bružba 3 0. 3. Ma-ribor, Trstenjatoba ul. 23. 5992

Chantburiche für Bierausichant wirb gefucht. Borguftellen nachmittags im Partcafé.

Rindfleisch

au Din. 12'50 bis Din. 15'bei Franz Khun Glomštob trg 8.

Unwideruflich nur noch zwei Tage!

Maribor. Magdalenen-Platz. Täglich um 20 Uhr Täglich

Der europäische BARNUM - BAILEY Der zweite römische Circus maximus

4-Masien- und 3-Manegen-Zi die grösste Wanderschau und die grösste

exotische Tierschau auf dem Kontinent. 3 Vorstellungen zu gleicher Zeit!

Ein Monstre-Programm non plus ultra. Samstag, den 13. und Sonntag, den 14. Juni um 16 und 20 Uhr (4 und 8 Uhr nachmittags) Grosse Festvorstellung

Sonntag, 20 Uhr: Abschiedsvorstel ung. Fassungsraum für 8000 entzückte Zuschauer. Kartenvorverkauf bei der Zirkus-Kasse sowie Tierschau ab 9 Uhr vormittags,

Kommen, Sehen und Staunen!

TUCHTIGE VERKXUFERIN

der kroatischen, (event. slovenischen) und deutschen Sprache mächtig, für ein Manufaktur- und Modewarengeschäft in Cakovec, Medjimurje gesucht. Dieselbe hätte im Hause volle Verpflegung, Wohnung und Din 300 — bis 500 — Anfangsgehalt. Offerte an die Firma

BELA KELEMEN, ČAKOVEC.

Dantfagung.

Gaft alle bie vielen, lieben Beweife der Anteilnahme an bem Sinfcheiben unferer innigftgeliebten un-Zvergehlichen Gattin, beam. Rutter, Schwiegermutter, Großmutter uim. ber Grau

Maria Wendner

fowie für die gahlreiche Beleiligung am Leidenbegang. nife und die vielen Blumenfpenden fpreden tiefgerilbrt ben marmften Dent aus.

Die tieftrauernden Sinlerbliebenen.